

Regierungsratsbeschluss

vom 17. August 2010

Nr. 2010/1449

Inkraftsetzung des eidg. Grundbuches für die Gemeinde Kappel SO

1. Feststellungen

Die Amtschreiberei Olten-Gösgen beantragt mit Brief vom 24. Juni 2010 das eidgenössische Grundbuch für die Gemeinde Kappel, bestehend aus 1911 Grundbuch-Nummern, auf den 1. September 2010 in Kraft zu setzen.

2. Erwägungen

Mit RRB Nr. 2638 vom 6. September 1994 (Los 1) wurde die Keller Ingenieure AG, in Zuchwil, und mit RRB Nr. 1283 vom 22. Juni 1999 (Los 2) das Ingenieurbüro Lerch Weber AG, in Trimbach, mit der Durchführung der Neuvermessung beauftragt.

Das Bundesamt für Landestopographie hat am 3. Januar 2000 (Los 1) und 5. Juni 2002 (Los 2) die Vermessung als Grundbuchvermessung anerkannt. Die Amtschreiberei Olten-Gösgen wurde mit RRB Nr. 2288 vom 30. November 1999 (Los 1) und RRB Nr. 195 vom 29. Januar 2002 (Los 2) mit der Anlage des eidgenössischen Grundbuches beauftragt.

Die öffentliche Aufforderung zur Anmeldung der dinglichen Rechte im Sinne der §§ 4 und 5 der Verordnung über die Anlage des eidgenössischen Grundbuches vom 3. Dezember 1940 (BGS 212.471.1) erfolgte im Amtsblatt Nr. 24 vom 13. Juni 2003 und überdies im Anzeiger für Gäu und Thal vom 12. Juni 2003. Es musste ein altrechtliches kantonales Pfandrecht gelöscht werden. Daneben wurden keine Rechte angemeldet.

Durch stichprobeweise Kontrolle stellte der Amtschreiberei-Inspektor-Stv. fest, dass die Anlage vollständig durchgeführt ist. Das Grundbuch ist nachgeführt und umfasst die ganze Gemeinde Kappel. Mit Brief vom 4. August 2010 unterstützt der Amtschreiberei-Inspektor-Stv. den Antrag der Amtschreiberei Olten-Gösgen.

3. Beschluss

Gestützt auf Artikel 44 Absatz 1 des Schlusstitels zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch vom 10. Dezember 1907 (SR 210) und auf § 35 f. der Verordnung über die Anlage des eidgenössischen Grundbuches vom 3. Dezember 1940 (BGS 212.471.1)

3.1 Das eidgenössische Grundbuch für die Gemeinde Kappel, umfassend die ganze Gemeinde, wird auf den 1. September 2010 in Kraft gesetzt.

- 3.2 Vom 1. September 2010 an können alle nicht eingetragenen, jedoch eintragungspflichtigen dinglichen Rechte gegenüber gutgläubigen Dritten nicht mehr geltend gemacht werden.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Finanzdepartement
Amtschreiberei-Inspektorat (2)
Amtschreiberei Olten-Gösgen
Obergericht
Bau- und Justizdepartement, Rechtsdienst
Amt für Geoinformation
Bundesamt für Justiz, Postfach, 3003 Bern
Präsidium der Einwohnergemeinde Kappel, 4616 Kappel
Staatskanzlei (Amtsblatt, Publikation von Ziffern 3.1. und 3.2.)